

Mobilität prägt Städte und Regionen – MAI, der „Mobilitätsausweis für Immobilien“, als Promotor nachhaltiger Mobilität

Manfred Schrenk & Christian Eizinger

*CEIT ALANOVA gemeinn. GmbH
Central European Institute of Technology
Institut für Stadt, Verkehr, Umwelt & Informationsgesellschaft*



- **Jährlich wechseln etwa 10% der in Österreich lebenden Personen ihren Hauptwohnsitz (2008 waren das ca. 875.000 Personen)*.**
- **80 % der täglichen Verkehrswege beginnen zu Hause****
- **Im Jahre 2009/2010 wurden ca. 15 % des Haushaltsausgaben für Mobilität, aber davon nur lediglich 1,1 % für den öffentlichen Verkehr aufgewendet***

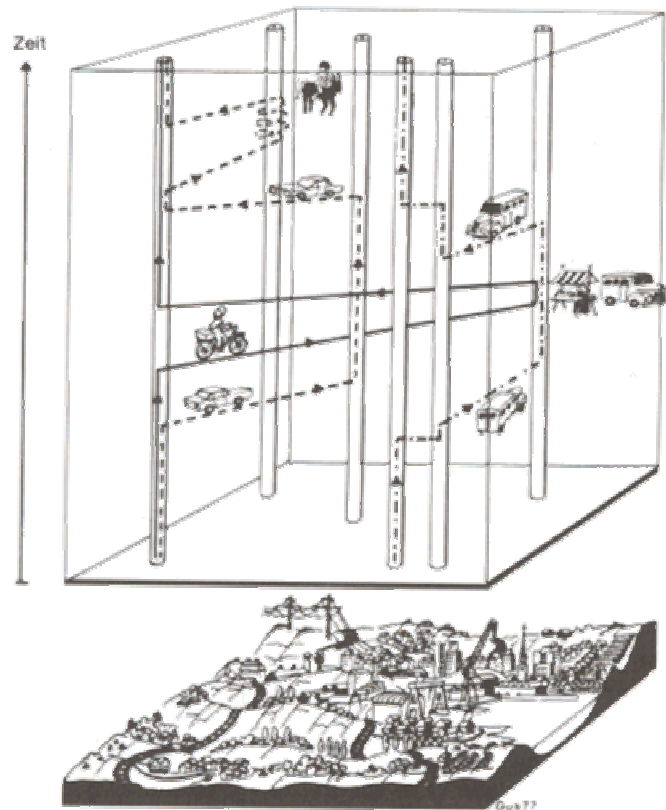
Wohnstandortentscheidungen sind meist wichtige, langfristig wirksame und mit hohem Kapitaleinsatz verbundene Entscheidungen.

Wohnstandortentscheidungen haben einen unmittelbaren Einfluss auf das Mobilitätsverhalten von Personen bzw. Haushalten über viele Jahre hinweg.

→ Die weitreichenden mittel- und langfristigen Konsequenzen der Standortwahl sind für die meisten Menschen kaum abschätzbar!

Quellen: *Statistik Austria, **VCÖ, 2010





Quelle: de Pater & van Wusten

Torsten Hägerstrand als Begründer der klassischen Zeitgeographie

Zeitgeographie beschäftigt sich mit der Analyse des raum-zeitlichen Verhaltens von Individuen und mit dem Abbilden menschlichen Handelns in Zeit und Raum in Form von „Zeitpfaden“

Zeit und Raum sind Restriktion und ausschlaggebend für das Mobilitätsverhalten

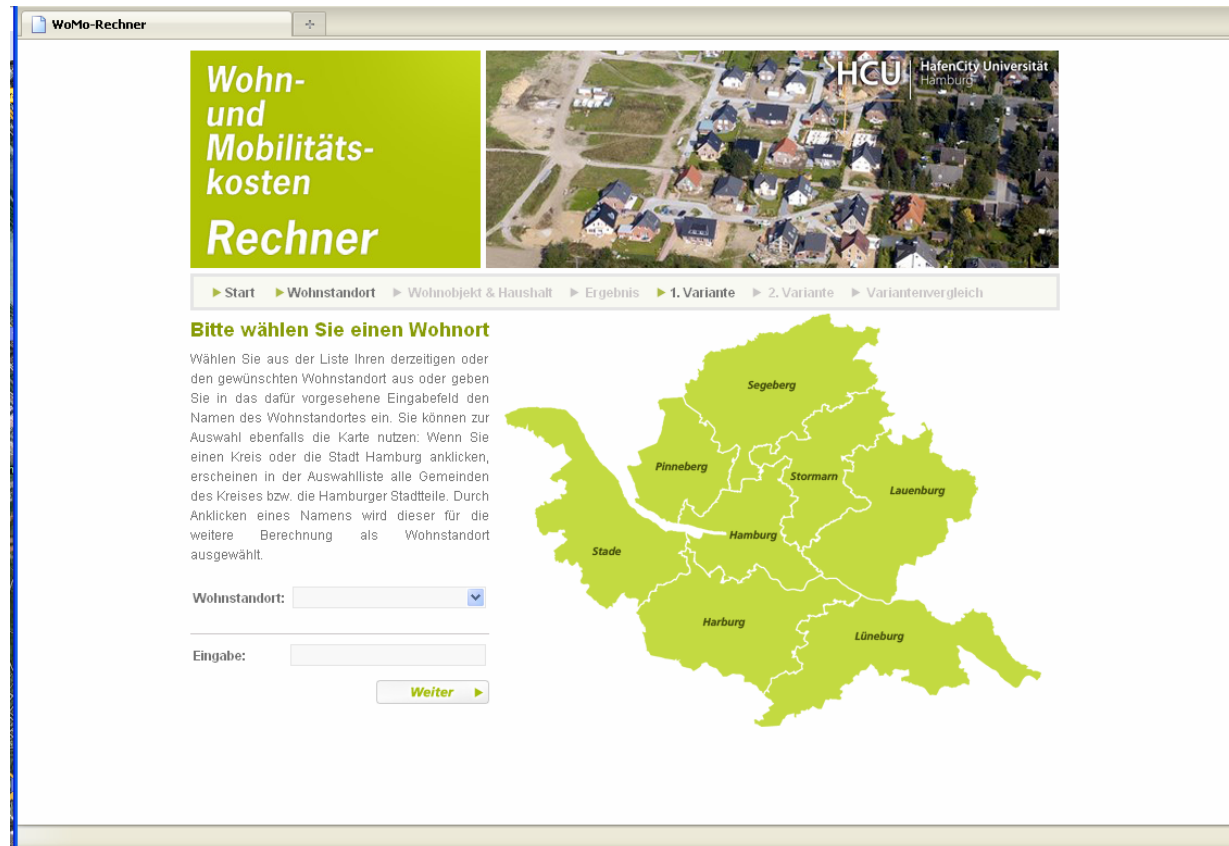


„Alles neu macht der ...“

Durch den
„MAI – Mobilitätsausweis
für Immobilien“ soll dem
Endkunden ermöglicht
werden,
**mittel- bis langfristige
Folgekosten der
Wohnstandortwahl
für Mobilität realistisch
abzuschätzen**



Beispiel: Wohn- und Mobilitätskosten Rechner Hamburg



Wohn- und Mobilitätskosten Rechner

▶ Start ▶ Wohnstandort ▶ Wohnobjekt & Haushalt ▶ Ergebnis ▶ 1. Variante ▶ 2. Variante ▶ Variantenvergleich

Bitte wählen Sie einen Wohnort

Wählen Sie aus der Liste Ihren derzeitigen oder den gewünschten Wohnstandort aus oder geben Sie in das dafür vorgesehene Eingabefeld den Namen des Wohnstandortes ein. Sie können zur Auswahl ebenfalls die Karte nutzen: Wenn Sie einen Kreis oder die Stadt Hamburg anklicken, erscheinen in der Auswahlliste alle Gemeinden des Kreises bzw. die Hamburger Stadtteile. Durch Anklicken eines Namens wird dieser für die weitere Berechnung als Wohnstandort ausgewählt.

Wohnstandort:

Eingabe:

Weiter ▶

<http://www.womo-rechner.de>

- detaillierter Rechner zur Ermittlung der Wohn- und Mobilitätskosten im deutschen Sprachraum (aber nur für die Region Hamburg)

- bietet jedem die Möglichkeit, monatliche Wohn- und Mobilitätskosten an einem Wohnort in Hamburg und seinen Randkreisen abzuschätzen



Beispiel: Wohn- und Mobilitätskosten Rechner Hamburg

Vergleich mit MAI

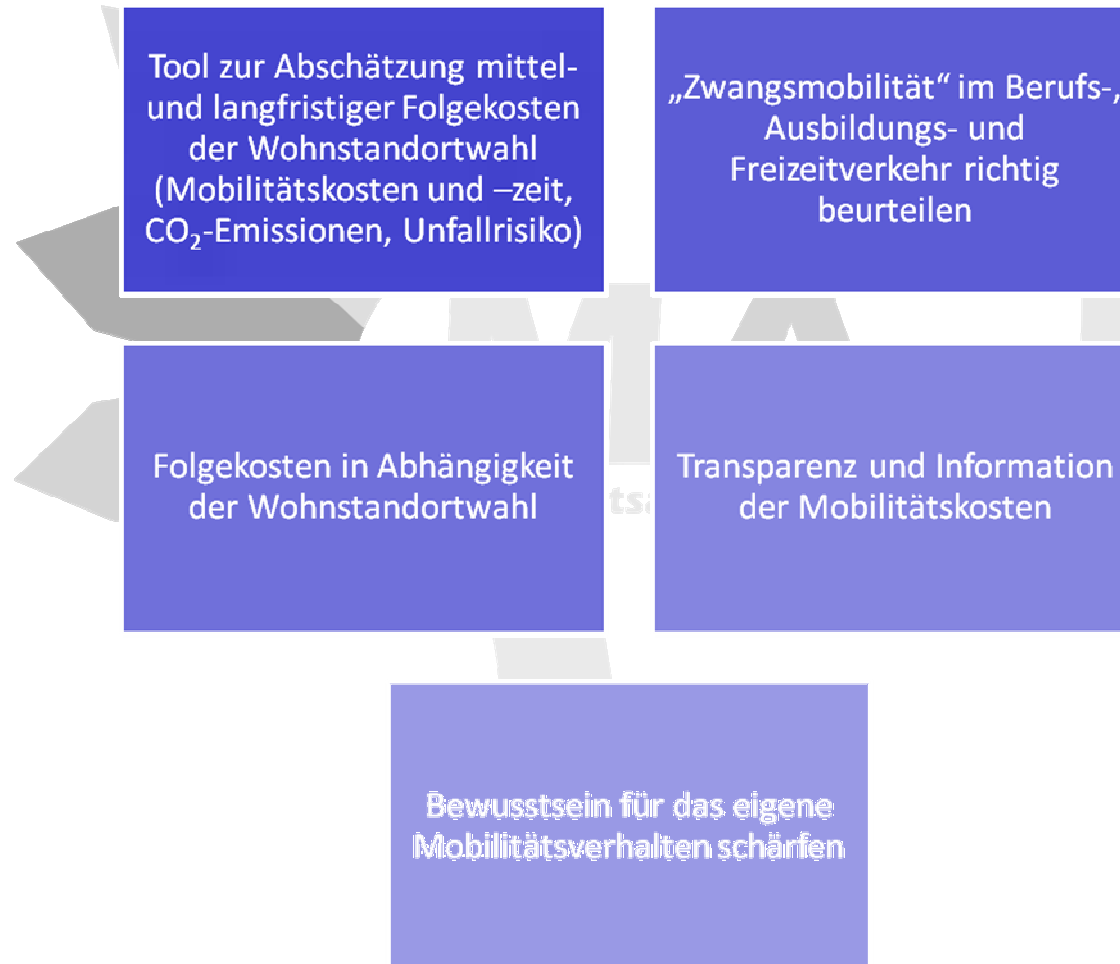
	WoMo-Rechner Hamburg	MAI – Mobilitätsausweis für Immobilien
DATENBASIS	Basierend auf Standort- und Haushaltstypen	Basierend auf Lebensstiltypen
GEBIET	Auf den Stadtteil/Gemeinde bezogen	„Parzellenscharf“ durch Eingabe der aktuellen oder der zukünftigen Adresse
RÄUMLICHE GRENZEN	Bezieht sich auf die Stadtteile von Hamburg und die angrenzenden Kreise	Vorerst österreichweit, ist aber durch seinen modularen Aufbau flexibel erweiterbar (eine europaweite Anwendbarkeit wird in der Folge angestrebt)
KOSTEN-ERMITTLUNG	Ermittlung der Wohn- und Mobilitätskosten	Ermittlung der Mobilitätskosten, Zeitaufwand, CO ₂ -Emissionen und Unfallrisiko, und zusätzlich mittelfristige Prognose zu diesen 4 Komponenten
FOLGEN	Aufzeigen der finanziellen Folgen der Wohnstandortwahl	Ergänzend zur Wohnstandortwahl, auch Unfallrisiken, Zeitaufwand und Umweltbelastung durch Emissionen dem Endanwender vor Augen führen



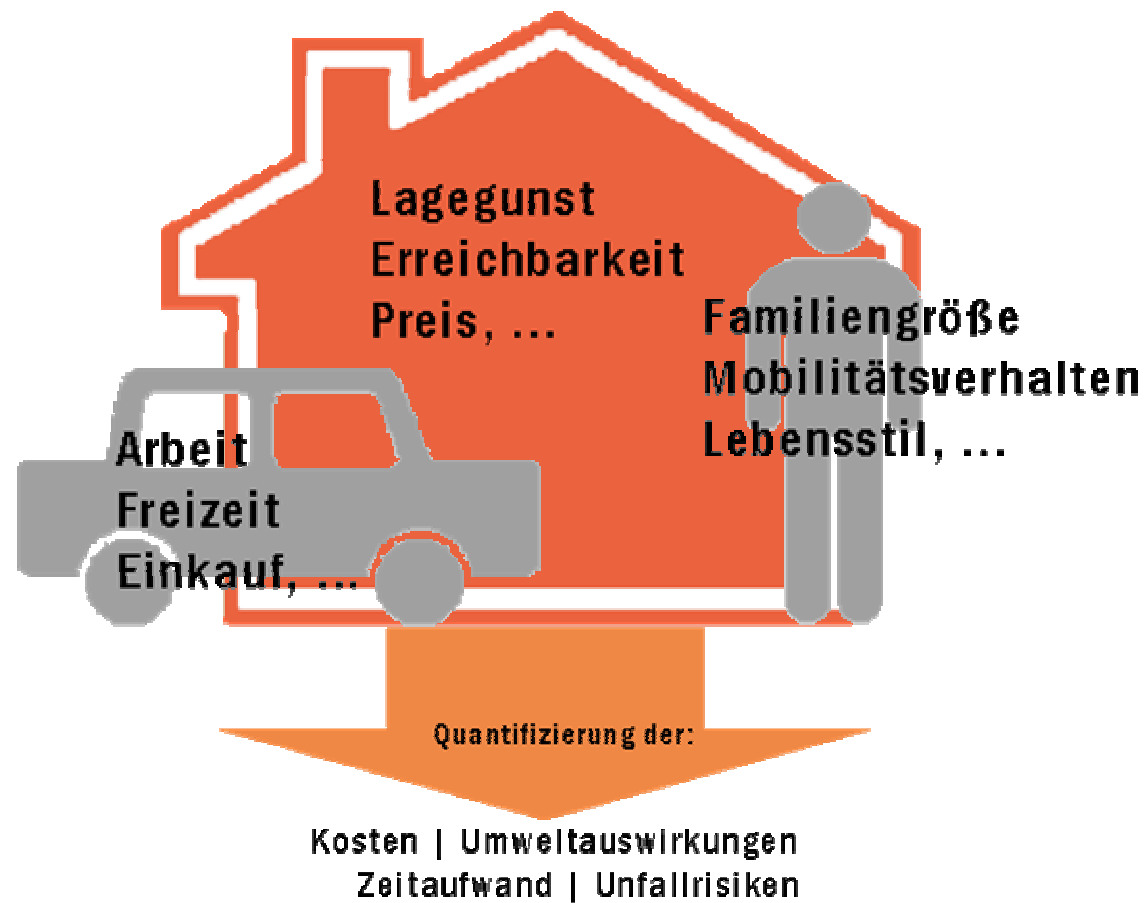
„Alles neu macht der ... MAI!“

Ziele und Grundsätze

MAI...



MAI - Komponenten



State-of-the-Art

Räumliche und soziale Indikatoren der Mobilität

Routine und Non-Routine-Trips

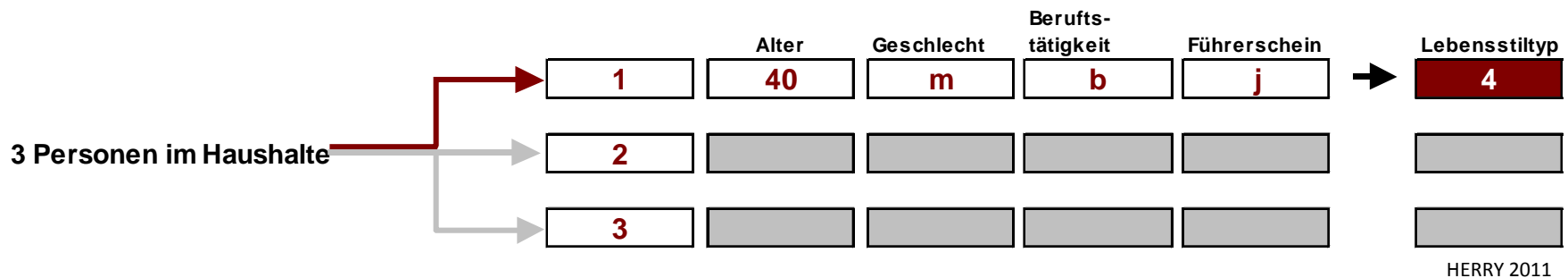
Individuelle Mobilitätsmuster – Modellierung
der Lebensstiltypen

Konzeption & Entwicklung des MAI-Online-Tools



Entwicklung des MAI-Online-Tools

Ermittlung des Lebensstiltyps

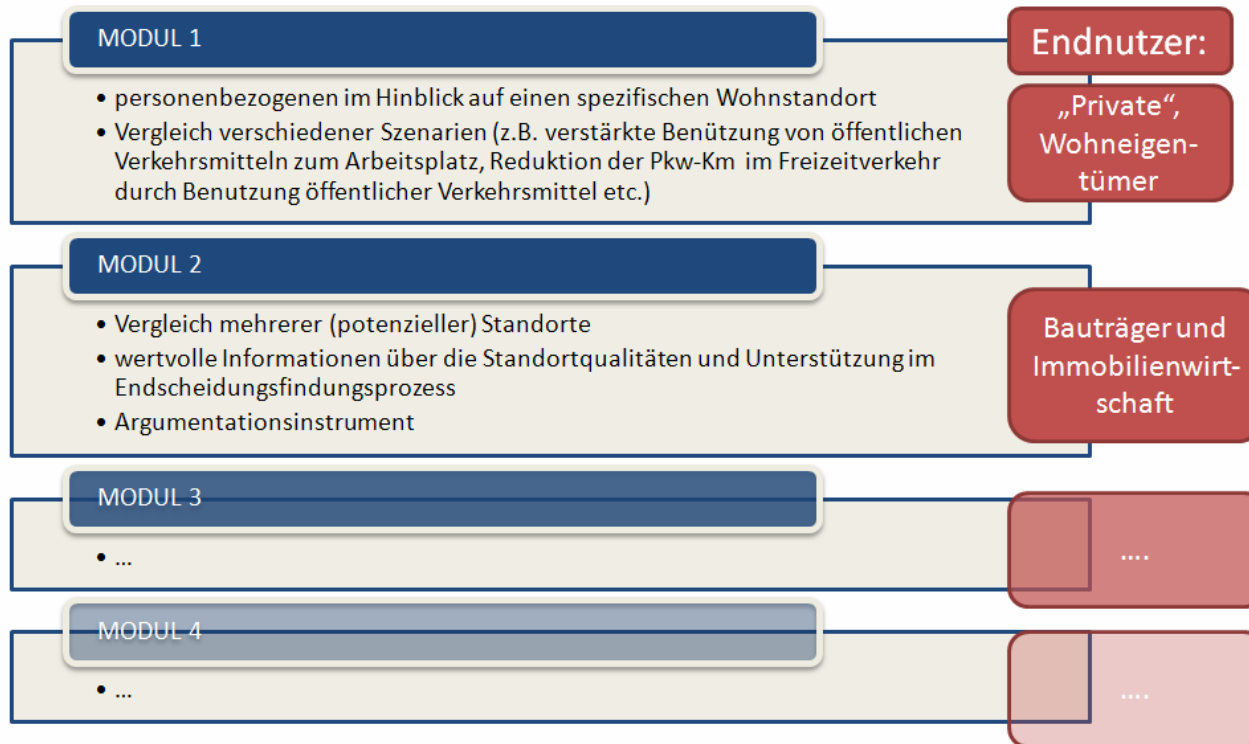


Zuordnung des Benutzers/der Benutzerin über einen bestimmten Algorithmus zu einem der 7 Lebensstiltypen



Entwicklung des MAI-Online-Tools

Modularer Aufbau des MAI



Der „MAI“ wird **modular** aufgebaut, sodass es im Lauf der Zeit möglich ist, neue Module hinzuzufügen oder bestehende zu verbessern.

Das Online-Tool soll immer auf dem aktuellsten Forschungsstand gehalten werden können!



Entwicklung des MAI-Online-Tools

MAI - Endnutzer


- ✓ Wohnungs- bzw. Einfamilienhaussuchende, die in ihre Kaufentscheidung auch standortabhängige Folgekosten einfließen lassen wollen;
- ✓ Wohnungs- bzw. Einfamilienhausnutzer, die zwar keinen Wechsel ihres derzeitigen Wohnstandortes planen, aber ihr konkretes Mobilitätsverhalten und die resultierenden Kosten optimieren wollen;
- ✓ Angehörige der Immobilientreuhandberufe, Immobilienmakler, Immobilienverwalter und Bauträger, die ihre Kunden bei deren Entscheidung für einen neuen Standort auch unter dem Aspekt der aus den jeweiligen Mobilitätsmustern sich ergebenden Folgekosten beraten wollen; aber zu Beispiel auf Wohnbauförderungsstellen und die öffentliche Verwaltung



Entwicklung des MAI-Online-Tools

Schematisches User-Interface


MAI - Mobilitätsausweis für Immobilien



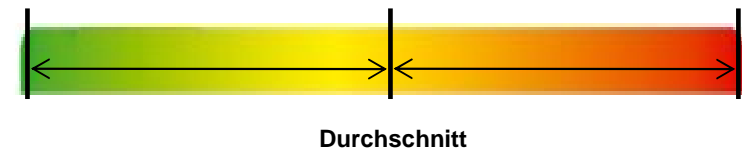
Wählen Sie aus:

- PKW Bestand
- ÖV-Zeitkartenbesitz
- Personen im Haushalt
- Alter
- Geschlecht
- Berufstätig
- Führerscheinbesitz

WEITER

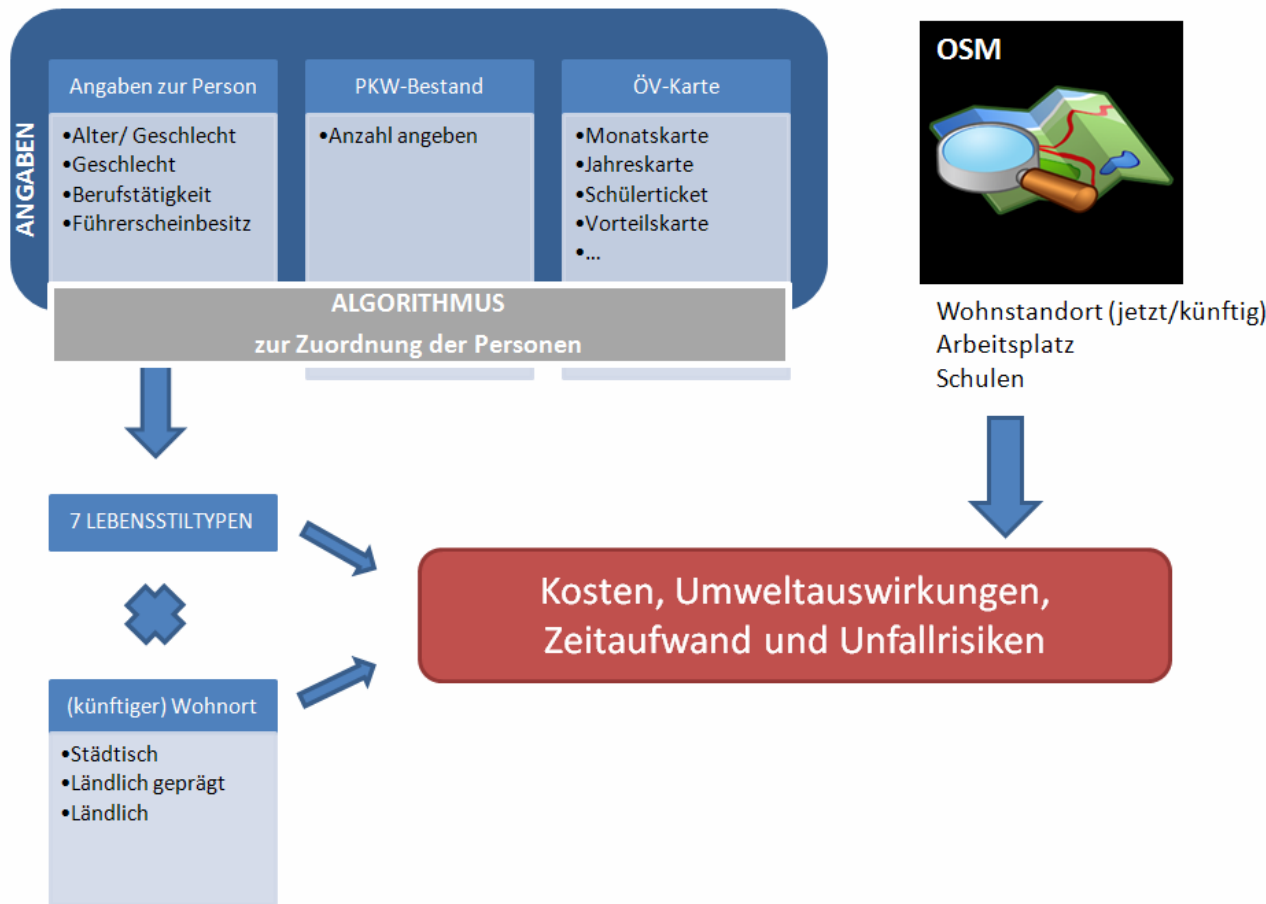


→ Output in Form einer Farbskala, z.B. für Folgekosten



Entwicklung des MAI-Online-Tools

Benötigte Komponenten



OpenStreetMap bietet die Möglichkeit, Karten aus Geodaten zu erstellen

Diese Karten dienen dann als Grundlage zur Berechnung des Zeitbudgets, der Mobilitätskosten, der Umweltauswirkungen und des Unfallrisikos



Anreiz-Instrument für einen individuellen, den Lebens- und Mobilitätsbedürfnissen angepassten Wohnstandort

Online-Tool richtet sich sowohl an den Wohnungsmarkt-Endkunden wie an die Immobilienwirtschaft, die dadurch einen besseren Service bei der Wohnstandortwahl gewährleisten kann

Künftig stärkere Berücksichtigung des „MAI – Mobilitätsausweis für Immobilien“ in der Entscheidungsfindung in der Raum- und Verkehrsplanung sowie in der Wohnbauförderung

In Hinblick auf die Umsetzbarkeit und Implementierung sollte der gleiche Status wie beim Energiepass der „EU Directive 2“ erreicht werden



Förderungsgeber/Förderungsabwicklung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft GmbH (FFG)



Projektunterstützung durch LOI:

WKO – Fachverband für Immobilienwirtschaft
BIG – Bundesimmobiliengesellschaft



Das „MAI“-Team:

CEIT ALANOVA gemeinnützige GmbH
Herry Consult GmbH
FH Wien/Institut für Immobilienwirtschaft
Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)



CEIT Alanova gemeinnützige GmbH

Manfred Schrenk

m.schrenk@ceit.at

Christian Eizinger

c.eizinger@ceit.at

www.mobilitätsausweis.at



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.mobilitätsausweis.at

